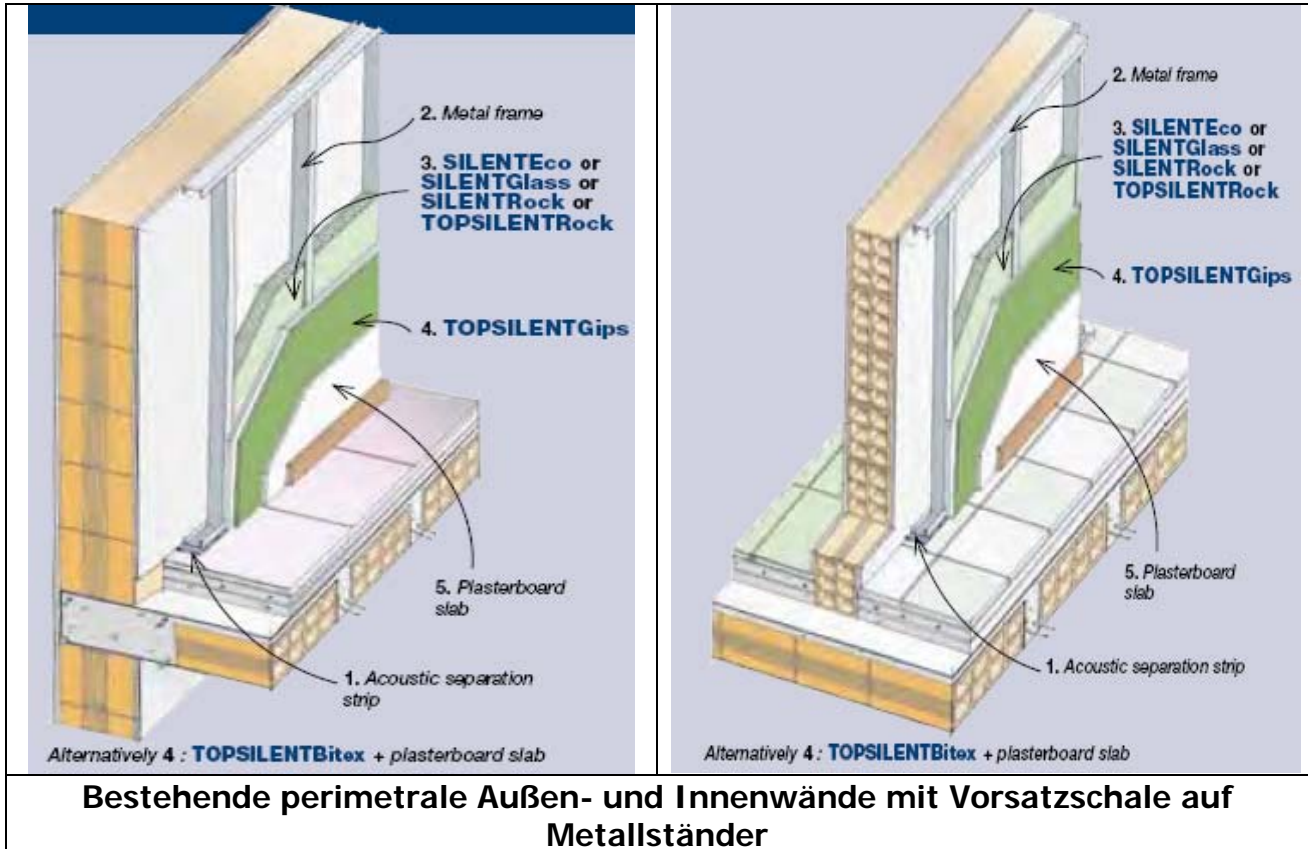


LUFTSCHALLDÄMMUNG VON WÄNDEN IN BESTEHENDEN GEBÄUDEN MIT VORSATZSCHALE AUF METALLSTÄNDER



Die Schalldämmung bestehender perimetraler Wände von Wohneinheiten wird mit einer Vorsatzschale aus Gipskarton der Stärke $s = \dots$ cm realisiert, die auf einem selbsttragenden Metallständer montiert wird; der entstehende Zwischenraum wird ausgefüllt mit:

- Platten vom Typ **SILENTEco** der Stärke $s = \dots$ cm aus kleberfreier, wärmegebundener, ungiftiger Polyesterfaser mit Dichte 20 kg/m^3 , Strömungswiderstand $r = 2,26 \text{ KPa/sm}^2$ und Wärmeleitfähigkeit $l = 0,040 \text{ W/mK}$.

Oder:

- Platten vom Typ **SILENTGlass** der Stärke $s = \dots$ cm aus Glasfaser mit Dichte 30 kg/m^3 , Strömungswiderstand $r = 19,5 \text{ KPa/sm}^2$, Wärmeleitfähigkeit $l = 0,032 \text{ W/mK}$.

Oder:

- selbsttragenden Platten vom Typ **SILENTRock** der Stärke $s = \dots$ aus Mineralwolle mit Dichte 40 kg/m^3 , Strömungswiderstand $r = 14,9 \text{ KPa/sm}^2$, Wärmeleitfähigkeit $l = 0,035 \text{ W/mK}$.

Die Beplankung der Vorsatzschale erfolgt :

- mit einer ersten Gipskartonplatte vom Typ **TOPSILENTGips** der Stärke $s=16,5$ mm und Flächenmasse 15 kg/m^2 mit aufkaschierter hochdichter Schalldämmfolie mit extrem hoher kritischer Frequenz, gefolgt von einer zweiten Gipskartonplatte der Stärke $>12\text{mm}$; beide Platten werden an den im Abstand 60 cm positionierten Metall-Ständerprofilen angeschraubt.

Über den Plattenstößen wird ein Netzstreifen zur Fugenabdeckung vom Typ **NASTROGIPS** montiert, der zur Armierung der Fugenabdichtung dient, die mit einer Spachtelmasse vom Typ **STUCCOJOINT** erfolgt.

Oder:

Die Beplankung der Vorsatzschale erfolgt doppelagig mit Gipskartonplatten, die auf den im Abstand von 60 cm positionierten Metall-Ständerprofilen angeschraubt werden, wobei der Zwischenraum mit einer Schalldämmung ausgefüllt wird, die besteht aus:

- einer hochdichten Schalldämmfolie vom Typ **TOPSILENTBitex** mit einer Flächenmasse 4 kg/m^2 auf Basis eines Verbundwerkstoffs mit kritischer Frequenz über 85.000 Hz , die mit dem Kleber **FONOCOLL** auf der Gipskartonplatte aufkaschiert wird.

Über den Plattenstößen wird ein Netzstreifen zur Fugenabdeckung vom Typ **NASTROGIPS** montiert, der zur Armierung der Fugenabdichtung dient, die mit einer Spachtelmasse vom Typ **STUCCOJOINT** erfolgt.